



165 Silvesterläufer melden ihre Zeit

Leichtathletik Der Silvesterlauf der Spvgg Hengstfeld-Wallhausen ist coronabedingt auf mehrere Tage ausgedehnt worden. Die Vorfreude auf eine normale Auflage im Jahr 2021 ist groß. *Von Joachim Mayershofer*

Ergebnisse

Zehn Kilometer

Männer	
Günter Seibold	0:38:48
Philipp Vogel, LT Wettingen	0:40:36
Marc Wurzing, Spvgg Hengstfeld	0:41:48
Holger Vogelmann, Vellberg	0:42:22
Günter Hahn, Spvgg Hengstfeld	0:43:12
Jochen Vogt	0:43:35
Jens Bullinger, Schubert Laufroboter	0:43:55
Michael Eberlein, TSV Ilshofen	0:43:57
Nils Hörle, Spvgg Satteldorf	0:43:57
Jonas Hirschmann, SC Wiesenbach	0:44:06

Frauen	
Sabine Frank, LT Wettingen	0:49:00
Kristin Erhardt, LT Wettingen	0:50:22
Laura Kühlwein, Steide-Runners	0:50:32
Jana Leidig, Spvgg Hengstfeld	0:55:20
Ivonne Wiczorek, Spvgg Hengstfeld	0:55:37
Simone Steigert	0:55:37
Doris Knödler	0:55:57
Melanie Hintermaier, FC Langenburg	0:57:58
Heidrun Kleintert, LT Hengstfeld	0:58:30
Marina Wurzing, Spvgg Hengstfeld	0:58:30

Nordic Walking Männer	
Michael Slomka, BMG	1:19:41
Lothar Schwandt, Spvgg Hengstfeld	1:29:00
Nordic Walking Frauen	
Tina Wacker, TV Rot am See	1:24:15
Paula Schwandt, Spvgg Hengstfeld	1:29:00

Fünf Kilometer

Männer	
Andreas Cadus, Spvgg Hengstfeld	0:20:11
Jochen Vogt	0:21:02
Jörg Behrendt, TSV 1860 Ansbach	0:23:27
Rüdiger Deimling, Spvgg Hengstfeld	0:24:01
Matthias Kreft, Spvgg Hengstfeld	0:24:01

Frauen	
Marie Brand, LG Hohenlohe	0:19:38
Lena Weber, TV Rot am See	0:26:20
Chiara Wurzing, Spvgg Hengstfeld	0:27:43
Renate Wurzing, Spvgg Hengstfeld	0:27:43
Tanja Schön	0:28:40

Walking Männer	
Axel Sprenger, TV Rot am See	0:40:34
Walking Frauen	
Sabine Sprenger, TV Rot am See	0:40:34
Marlene Leidig, Spvgg Hengstfeld	0:49:19

Der etwas andere Hohenloher Silvesterlauf der Spvgg Hengstfeld-Wallhausen ist ein toller Ausklang für ein nicht so schönes Jahr gewesen und hat ganze 13 Tage gedauert. Damit konnten die Läuferinnen und Läufer die Abstände zueinander einhalten, und trotzdem konnte eine Art „Silvesterlauf-Feeling“ aufkommen, „ohne dass dem Jahresende einfach etwas fehlt. Und so gab es viele Rückmeldungen im Sinne von ‚Danke, dass ihr den Lauf ermöglicht habt‘, auch wenn es für den einen oder anderen auf der Strecke sehr einsam war“, teilt Peter Dietrich, Pressewart der Freizeitsportgruppe der Spvgg Hengstfeld-Wallhausen mit, die den Silvesterlauf immer veranstaltet.

Insgesamt gab es 165 Zeitmeldungen, davon 69 für die zehn Kilometer lange Strecke und 76 für die fünf Kilometer. Von den Nordic Walkern liefen elf die lange und neun die kurze Strecke. Es haben 54 Frauen und 111 Männer teilgenommen. Der jüngste Läufer ist acht Jahre alt, der älteste 76 Jahre. „Dazu kommt eine große Dunkelziffer, da bei Weitem nicht alle die Zeiten tatsächlich gemeldet haben, sondern einfach so gelaufen sind“, schreibt Dietrich.

Sieben Minuten vor Platz 2

Langjährige Teilnehmer wie Lokalmatador Günter Seibold oder Jörg Behrendt aus Franken ließen es sich nicht nehmen, dabei zu sein. Seibold setzte sich mit 38:48 Minuten virtuell an die Spitze der Zehn-Kilometer-Wertung. Aber auch die sehr junge Siegerin von 2019 über die Fünf-Kilometer-Strecke, Marie Brand (Jahrgang 2007) von der LG Hohenlohe, war dabei und konnte ihre Zeit



Familie Wiczorek vor der Sponsorentafel in Hengstfeld (von links): Ivonne brauchte für die zehn Kilometer 55:37 Minuten, auf die fünf Kilometer lange Strecke begaben sich Elias (31:35) und Norbert (30:09). *Foto: privat*

um fast zwei Minuten verbessern. Für die fünf Kilometer brauchte sie 19:38 Minuten und lag damit fast sieben Minuten vor der Zweitplatzierten Lena Weber vom TV Rot am See. Es gab auch Läuferinnen und Läufer, die das erste Mal dabei waren und die sich vielleicht bei einer normalen Laufveranstaltung nicht ins Getümmel stürzen. „Einem Läufer,

Jochen Vogt, haben die zehn Kilometer so viel Spaß gemacht, dass er auch noch die fünf Kilometer gelaufen ist“, ist in der Mitteilung zu lesen. Bei allen sei auch eine große Vorfreude auf einen normalen Silvesterlauf 2021 zu spüren, nach dem „dann auch wieder eine leckere Bratwurst genossen werden kann“. Alles in allem sei dieser Silvesterlauf der

anderen Art überraschend gut angenommen worden.

Der Abteilungsleiter der Freizeitsportgruppe Karl-Heinz Schott fasst das so zusammen: „Ich bin begeistert von der guten Teilnahme, der sehr positiven Resonanz und den zum Teil recht herzlichen Kommentaren.“ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben auch wieder eifrig für die

Jugendarbeit der Spvgg Hengstfeld-Wallhausen gespendet, „wofür sich die Gesamtjugend ganz herzlich bedankt“, schreibt Peter Dietrich.

Info Die detaillierte Teilnehmerliste ist auf www.hohenloher-silvesterlauf.de zu finden, wo auch zu gegebener Zeit die Informationen zum Silvesterlauf 2021 bereitgestellt werden.